ThyssenKrupp Elevator begrüßt den 50.000sten Mitarbeiter

ThyssenKrupp Elevator begrüßt den 50.000sten Mitarbeiter

900 Standorte, 20 Fertigungsstätten, mehr als 1,2 Millionen Anlagen weltweit unter Wartung und nun 50.000 Mitarbeiter. Ein dichtes Netzwerk garantiert, dass Service-Techniker schnell vor Ort sind.
Chen Haihui ist der fünfzigtausendste Mitarbeiter von ThyssenKrupp Elevator. In der 28-Millionen Einwohner Metropole Chongqing in China, einer der weltweit größten Städte, hat der 21jährige vor kurzem seinen Dienst als Service-Techniker angetreten.
China ist einer der Treiber der weltweiten Urbanisierung: 2030 wird das Land 22 Städte mit mehr als fünf Millionen Einwohnern haben. Der Megatrend Urbanisierung ist einer der Hauptgründe für das Wachstum von ThyssenKrupp Elevator in China. 2010 gab es 32 Niederlassungen im Reich der Mitte, heute sind es bereits 60. Um dem starken Marktwachstum zu folgen, stellt ThyssenKrupp Elevator in China gezielt Talente ein. Zusätzlich werden Trainings und Programme durchgeführt, um die Belegschaft zu einem engagierten Team zu entwickeln, das täglich beste Lösungen und anspruchsvollen Service garantiert.
Chen Haihui hat eine dreijährige Ausbildung auf einem berufsqualifizierenden Corporate College absolviert. Insgesamt 42 Kooperationen mit diesen Colleges und ThyssenKrupp Elevator bestehen mittlerweile in China. Nach seinem sechsmonatigen OnBoarding-Training startet Chen Haihui nun seine Karriere bei ThyssenKrupp. "Hier kann ich gezielt meine Stärken einbringen", so der 21jährige Service-Techniker. "Dabei ist die Position zugleich herausfordernd, man lernt ständig und verbessert sich."
Die chinesischen Niederlassungen zählen vor allem viele junge Mitarbeiter wie Chen Haihui in ihren Reihen. Über ein Drittel ist unter 25 Jahre alt. Um sicherzustellen, dass die Arbeitskräfte die bestmögliche Ausbildung haben, kooperiert das Unternehmen mit den herausragenden berufsqualifizierenden Colleges des Landes. Lehrkräfte und Experten des unternehmenseigenen SEED Campus, der globalen Ausbildungs- und Fortbildungsplattform von ThyssenKrupp Elevator, werden den Bildungsstätten zur Seite gestellt. Im Gegenzug werden spezielle firmenspezifische Themen bei der Ausbildung behandelt.
Neben Praktika fördert ThyssenKrupp Elevator die potenziellen Nachwuchskräfte mit Stipendien und bietet ihnen nach erfolgreichem Abschluss eine Stelle als Service Techniker. Genau so fand auch Chen Haihui seinen Weg zu dem Aufzugsunternehmen: "ThyssenKrupp kooperiert mit unserer Schule seit vielen Jahren. Dadurch hat das Unternehmen einen guten Ruf. Für ThyssenKrupp in China zu arbeiten bedeutet Sicherheit und Chancen für die eigene Karriere."
Ständige Weiterbildung durch den SEED Campus
Bald tritt er in das "Leveling-Programm" ein, ein zehn-Stufen-Karrieremodell, entwickelt von ThyssenKrupp Elevator speziell für Mitarbeiter im Service-Bereich in China. Das System bietet verschiedene Weiterbildungsmaßnahmen und Seminare entlang der beruflichen Laufbahn.
Organisiert wird das Programm vom SEED-Campus. "Bei SEED Campus vereinen wir alle Elevator-spezifischen Lernangebote unter einem Dach. Durch die ständige Weiterentwicklung unseres Trainingsportfolios sind wir in der Lage, auf lokale Bedürfnisse einzugehen und so unsere regionale Geschäftsstrategie optimal zu unterstützen", so Gabriele Sons, Mitglied des ThyssenKrupp Elevator Vorstands und Personalchefin. "Wir sind weltweit mit technischen, funktionsspezifischen sowie Führungstrainings präsent und sorgen so für einheitliche Qualitätsstandards. Viele Trainer kommen dabei aus den Reihen unserer eigenen Mitarbeiter und Führungskräfte."
Neben dem Trainings-Truck, ThyssenKrupp's mobiler Weiterbildungseinrichtung, die durch ganz China zu den Niederlassungen tourt und so vor Ort gezielt vor allem technische Weiterbildungen anbietet, verfügt die Plattform über eigene Bildungszentren, wie z.B. in Shanghai. Zur Aus- und Weiterbildung von Führungskräften hat das Unternehmen ein weiteres Programm, "Leadership Excellence", ins Leben gerufen. Auch Chen Haihuis Ziel ist es, eine teamleitende Position zu erreichen.
Die Ausbildungsmaßnahmen und Trainings von ThyssenKrupp Elevator gehören zu den besten ihrer Art: 2012 erhielt ThyssenKrupp Elevator einen Preis für sein Leveling-Programm, den HR Excellence Award für die "Best Learning
 Development Strategy" von der Deutschen Gesellschaft für Personalführung e.V.
Die Business Area Elevator Technology umfasst die weltweiten Konzernaktivitäten im Geschäftsfeld Personenbeförderungsanlagen. Mit einem Umsatz von 6,2 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2012/2013 und Kunden in 150 Ländern zählt ThyssenKrupp Elevator zu den führenden Aufzugsunternehmen der Welt. Das Unternehmen mit 50.000 qualifizierten Mitarbeitern bietet innovative und energieeffiziente Produkte, entwickelt für die individuellen Anforderungen der Kunden. Das Portfolio umfasst Personen- und Lastenaufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige, Fluggastbrücken, Treppen- und Plattformlifte sowie maßgeschneiderte Servicelösungen für das gesamte Produktangebot. Über 900 Standorte rund um den Globus bilden ein dichtes Vertriebs- und Servicenetz und sichern somit eine optimale Nähe zum Kunden.

Ansprechpartner:
ThyssenKrupp Elevator AG
Michael Ridder
Communications
Business Area Elevator Technology
Telefon: +49 (0)201 844-563054
E-Mail: michael.ridder@thyssenkrupp.com
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=575188" width="1" height="1">

Pressekontakt

Goethe-Institut

80637 München

michael.ridder@thyssenkrupp.com

Firmenkontakt

Goethe-Institut

80637 München

michael.ridder@thyssenkrupp.com

Aufgaben und Ziele Im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland nimmt das Goethe-Institut Inter Nationes e.V. Aufgaben der auswärtigen Kulturpolitik wahr. Die drei Hauptziele des Instituts sind laut Satzung: ·die Förderung der deutschen Sprache im Ausland ·die Förderung der internationalen kulturellen Zusammenarbeit ·die Vermittlung eines umfassenden Deutschlandbildes durch Informationen über das kulturelle, gesellschaftliche und politische Leben. Zentrale München Dachauer Straße 122 80637 München (Postanschrift: Postfach 19 04 19, 80604 München) Tel.: (0 89) 1 59 21-0 Fax: (0 89) 1 59 21-4 50 zv@goethe.de